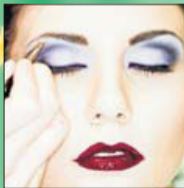


Trends aus Müllers Meisterschule

Wer hätte gedacht, dass ein Trendsetter in Sachen Styling aus Uedesheim kommt? Michael Müller, der einen Friseursalon in dem schönen Ort am Rhein besitzt, bildet Stylisten aus. Und zwar mit Erfolg, denn seine Schüler nehmen erfolgreich an Wettbewerben teil.

von Julia Schmitz

Uedesheim. Wer in Michael Müllers Salon kommt, merkt, dass Trends, Frisuren und Styling sein Leben sind. Wer sich mit dem Friseurmeister unter-



Unerlässlich: Perfektion und eine ruhige Hand.

hält, erlebt, dass er überzeugt ist und mit viel Liebe und Enthusiasmus sein Wissen und sein Können an seine Schüler weitergibt. „Wenn ich ein Gesicht sehe, weiß ich sehr schnell, was zu ihm passt“, so der Meister. Doch er legt sein Hauptaugenmerk nicht nur auf tages- oder ausgehtauglichen Make-ups, sondern brilliert vor allem dann, wenn es besonders wird: Make-ups für außergewöhnliche Fotoshootings oder Filmaufnahmen spielen dabei zum Beispiel eine große Rolle. Als Müller Fotos von alten Menschen zeigt, kann der Betrachter kaum glauben, dass es sich um ein erst 20 Jahre altes Model handelt. „Die Schritte bis zu einem perfekten Make-up können schon dauern. Aus einer Idee entstehen die ersten Versuche, dabei überarbeite ich die Vorstellung vielleicht noch mal und am Ende kommt das perfekte Make-up zustande“, so Müller, der zurecht als Künstler bezeichnet werden kann.

Aktuell besuchen drei Schülerinnen die Stylistenschule. Die

Ausbildung dauert sechs Monate, danach können sie ohne Probleme eine Anstellung bei Film, Theater, bei Fotografen oder Fernsehen oder in der Modebranche finden. Sabine Iserhardt aus dem Rhein-Kreis gehört zu den Talenten, die bei Müller lernen dürfen. „Für mich ist es die Herausforderung, den Typ verändern zu können. Ich kann aus jedem etwas rausholen und mit Farbe und Technik viel verändern“, so die 24-Jährige, die überzeugt ist, dass beim Styling „alles erlaubt ist. Es sollte nur zum Typ passen.“ Doch es muss nicht immer das aufwändige Make-up sein: „Beim normalen Schminken sind die Farben braun und lila ganz groß im Trend.“ Auffallend ist, dass alles hochprofessionell in Angriff genommen wird: Die Schüler nehmen sich viel Zeit, um sich auf Wettbewerbe vorzubereiten. Müssen sie ihre Arbeiten auf Fotos festhalten, wird das Shooting perfekt geplant. Von der Wahl der Location bis hin zum Fotografen und dem Mo-



Der Meister Michel Müller in seinem Element: Er gibt in seiner Stylistenschule sein Können an junge Talente weiter.

del muss alles zusammen passen. Das lohnt sich: Eine Schülerin hat erst vor kurzem den sechsten Platz bei den Deutschen Make-up-Meisterschaften im Bereich „American Pin up“ erlangt. Für weitere Wettbewerbe erhofft sich Müller, dass seine Schüler auch weiterhin mit Erfolg abschneiden: „Sie sind so gut, dass ich mir sicher bin, dass wir bei den nächsten Wettbewerben noch

besser abschließen werden!“ Im Januar steht ein großes Projekt für Müller und seine Schüler an: Dann wollen die Trendsetter gemeinsam mit einer Künstlergruppe das Video zu „Thriller“ nachspielen. Eine große Herausforderung – die die Experten aber sicher wieder mit viel Begeisterung, Liebe zum Detail und der nötigen Prise Mut, etwas Neues auszuprobieren, meistern werden.